



# AMTSBLATT

## FÜR DIE STADT REMSCHEID

<b>21. Jahrgang</b>	Ausgegeben am 12. Oktober 2016	<b>Nummer 16</b>
---------------------	--------------------------------	------------------

Nr.	Datum	Titel	Seite
16/111	19.09.2016	Ausscheiden und Ersatz von Mitgliedern des Seniorenbeirats der Stadt Remscheid	3
16/112	04.10.2016	Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl am 14. Mai 2017	3
16/113	06.09.2016	Landtagswahl am 14. Mai 2017	3
16/114	29.09.2016	Fischerprüfung 2016	5
16/115	04.09.2016	Dreizehnte Änderung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes „KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister“ vom 31.05.2016	6
16/116	28.09.2016	40. Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege nach § 8 APG NRW	6
16/117	29.09.2016	Öffentliche Auslegung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet östlich Bahnhof Lennepe	6
16/118	21.09.2016	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 282 1. Änderung gemäß §§ 2 (1) i. V. m. 13 a (1) BauGB	8
16/119	22.09.2016	Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 282 1. Änderung – Gebiet: zw. Hackenberg und Albert-Einstein-Straße –	9
16/120		Vermarktung der Liegenschaft „Schule Glocke“, Kölner Straße 94 in 42897 Remscheid	10
16/121		Offenes Verfahren nach VgV Stadtteilmanagement für das Stadtumbaugebiet „Innenstadt“ in Remscheid (Nr. 18-16-0130-12)	10
16/122		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Bestattungsaufträge im Wege der Gefahrenabwehr 2017-2018 (Nr. 18-16-0160-32)	13
16/123		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Lieferung von Rettungsdienst-Schutzkleidung (Rettungsdienst-Schutzjacken und Rettungsdiensthosens)	16
16/124		Offenes Verfahren nach VgV Lieferung/Auf- und Ausbau von zwei Wechselladerfahrzeugen gemäß DIN 14505, DIN 14502, DIN EN 1846 (Nr. 18-16-0125-37)	19
16/125		Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A Lieferung von einem Notarzteinsetzfahrzeug gemäß der DIN 75079:2009-11 in Verbindung mit der DIN EN 1789:2014-12 für die Stadt Remscheid (Nr. 18-16-0162-37)	22
16/126		Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW	25

Nr.	Datum	Titel	Seite
16/127		Außerordentliche Vertreterversammlung am 08.11.2016 Einladung der Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft e. G.	29
16/128		Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen im Monat November 2016	29

**Impressum**

**Herausgeber:**

Stadt Remscheid  
Der Oberbürgermeister  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**Verantwortlich:** Sabine Räck

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bestellungen, Adressenänderungen und Nachsendungen:**

Stadt Remscheid  
Büro des Oberbürgermeisters  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**E-Mail:** [Remscheid@remscheid.de](mailto:Remscheid@remscheid.de)

**Telefon:** 02191 16-3518

**Der Abonnementpreis**

beträgt bei Postbezug jährlich 30,00 EURO (Preis enthält keine Mehrwertsteuer).  
Einzelexemplare sind unter anderem in allen öffentlichen Dienststellen kostenlos erhältlich.

**Druck:**

Druckerei der Stadt Remscheid, Theodor-Heuss-Platz 1, 42853 Remscheid

**Internet:** <http://www.remscheid.de>

**Erscheinungs- und Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:**

Erscheinungstermin der Ausgabe November 2016 ist Mittwoch, 16.11.2016  
Redaktionsschluss der Ausgabe November 2016 ist Montag, 07.11.2016

## A m t l i c h e   B e k a n n t m a c h u n g e n

**16/111****Ausscheiden und Ersatz von Mitgliedern des Seniorenbeirats der Stadt Remscheid**

Herr Klaus Küster war am 25.05.2014 für die 15. Wahlperiode (2014 – 2020) in den Seniorenbeirat der Stadt Remscheid gewählt worden. Herr Küster hat auf seinen Sitz verzichtet.

Entsprechend § 9 Absatz 2 der Wahlordnung für den Seniorenbeirat in Verbindung mit § 45 Kommunalwahlgesetz in der zurzeit gültigen Fassung werden freigewordene Sitze nach der Reserveliste derjenigen Partei besetzt, für die der Ausgeschiedene bei der Wahl angetreten war.

Es wurde festgestellt, dass der auf der Reserveliste der DIE LINKE aufgestellte Bewerber Herr Jürgen Koball, wohnhaft Obergarschagen 3, 42899 Remscheid, den freigewordenen Sitz im Seniorenbeirat der Stadt Remscheid erhält.

Remscheid, den 19. September 2016

Der Wahlleiter

gez. Beckmann

**16/112****Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl am 14. Mai 2017**

Gemäß § 3 Abs. 1, Satz 2 Landeswahlordnung gebe ich hiermit die Namen der Beisitzer/innen und deren Stellvertreter/innen öffentlich bekannt, die der Rat der Stadt Remscheid in seiner Sitzung am 22. September 2016 nach § 10 Abs. 3 Landeswahlgesetz, sowie § 4 Landeswahlordnung in den Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl 2017 gewählt hat.

**Beisitzer/innen**

Ratsmitglied Quinting, Bernd  
 Ratsmitglied Busch, Dietmar  
 Ratsmitglied Thiel, Sebastian  
 Ratsmitglied Stark, Dietmar  
 Ratsmitglied Bender, Günter  
 Sachk. Bürger Krauskopf, Rafael

**Stellvertreter/innen**

Ratsmitglied Heidtmann, Mathias  
 Ratsmitglied Schlüter, Sebastian  
 Ratsmitglied Bluth, Dr. Stefanie  
 Ratsmitglied Grüterich, Margot  
 Sachk. Bürger Luchtenberg, Klaus  
 Sachk. Bürger Schiffer, Hans Lothar

Remscheid, den 4. Oktober 2016

Die stellvertretende Kreiswahlleiterin

gez. Reul-Nocke

**16/113****Landtagswahl am 14. Mai 2017****Aufforderung zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen für die Wahl im Wahlkreis 35  
- Remscheid-Oberbergischer Kreis III**

Gemäß § 22 der Landeswahlordnung (LWahlO) in der zurzeit gültigen Fassung fordere ich hiermit auf, Wahlvorschläge für die Landtagswahl am 14. Mai 2017 im Wahlkreis 35 - Remscheid-Oberbergischer Kreis III möglichst frühzeitig einzureichen.

Hierzu gebe ich folgendes bekannt:

1. Für die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 14. Mai 2017 können nach § 19 Abs. 1 Landeswahlgesetz (LWahlG) in der zur Zeit geltenden Fassung für die Wahl zum 17. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen Kreiswahlvorschläge bei dem Beauftragten des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 35 – Remscheid-Oberbergischer Kreis III

Stadt Remscheid  
 Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung  
 Wahlamt  
 Elberfelder Str. 36, Zimmer 215, 42853 Remscheid  
 Postanschrift: Der Oberbürgermeister, Wahlamt, 42849 Remscheid

**bis zum 48. Tage vor der Wahl, also bis Montag, den 27. März 2017, 18.00 Uhr**

eingereicht werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem Einreichungstermin abzugeben, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, rechtzeitig behoben werden können. Verspätet eingereichte Wahlvorschläge sind nicht zulassungsfähig.

Die erforderlichen Vordrucke nach den Mustern der LWahlO, und zwar

- Anlage 9 a Niederschrift über die Mitglieder- oder Vertreterversammlung zur Aufstellung des Bewerbers/der Bewerberin für den Wahlkreis
- Anlage 10 a Versicherung an Eides Statt
- Anlage 11 a Kreiswahlvorschlag
- Anlage 12 a Zustimmungserklärung zur Aufnahme in einen Kreiswahlvorschlag
- Anlage 13 Bescheinigung der Wählbarkeit
- Anlage 14 a Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)
- Anlage 15 Kreiswahlvorschlag Bescheinigung des Wahlrechts

können bei mir angefordert werden.

Vordrucke nach der Anlage 14 a – Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag) können erst angefordert werden, wenn der Kreiswahlvorschlag aufgestellt ist.

2. Kreiswahlvorschläge können von Parteien, Wählergruppen und Einzelwerbern eingereicht werden. (§ 17 a Abs. 1 LWahlG). Als Bewerber einer Partei oder einer Wählergruppe kann in einem Kreiswahlvorschlag nur benannt werden, wer in einer Mitgliederversammlung oder in einer Vertreterversammlung des Wahlkreises hierzu gewählt worden ist (§ 18 Abs. 1 LWahlG).

Jeder Kreiswahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten. Ein Bewerber darf, unbeschadet seiner Bewerbung in einer Landesliste nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. In einen Wahlvorschlag darf nur aufgenommen werden, wer seine Zustimmung schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich. Die ordnungsmäßige Abgabe der Zustimmungserklärung bis zum Ablauf der Einreichungsfrist ist Voraussetzung für die Abgabe eines gültigen Wahlvorschlages (§ 19 Abs. 3, Satz 2 und folgende LWahlG).

3. Wählbar ist jeder Wahlberechtigte. Nicht wählbar ist, wer am Wahltag infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.
4. Der Kreiswahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 11 a der LWahlO eingereicht werden. Er muss enthalten:
  - den Namen und ggf. die Kurzbezeichnung der Partei oder der Wählergruppe, die den Wahlvorschlag einreicht; Wahlvorschläge von Einzelbewerbern können durch ein Kennwort gekennzeichnet werden,
  - Familiennamen und Vornamen, Beruf, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift (Hauptwohnung) und E-Mail-Adresse oder Postfach des Bewerbers.

5. Die Kreiswahlvorschläge der Parteien sind von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich mit Vor- und Familienname zu unterzeichnen (§ 23 Abs. 1 Satz 3 LWahlO). Hat eine Partei keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, so müssen die Kreiswahlvorschläge von den Vorständen der nächstniedrigeren Gebietsverbände (§ 7 Abs. 2 des Parteiengesetzes), in deren Bereich der Wahlkreis liegt, unterzeichnet sein.

Der Kreiswahlvorschlag soll ferner Namen und Anschrift der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson – möglichst mit Telefon-, Telefaxnummer und E-Mail-Adresse – enthalten. Fehlt diese Bezeichnung, so gilt die Person, die als erste unterzeichnet hat, als Vertrauensperson und diejenige, die als zweite unterzeichnet hat, als stellvertretende Vertrauensperson (§ 19 Abs. 4 LWahlG).

6. Parteien, die nicht im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag ununterbrochen seit deren letzter Wahl vertreten sind oder deren Parteieneigenschaft nicht bei der letzten Wahl zum Deutschen Bundestag festgestellt worden ist, können einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie nachweisen, dass sie einen nach demokratischen Grundsätzen gewählten Vorstand, eine schriftliche Satzung und ein Programm haben. Die Wahlvorschläge von Parteien, die nicht im Landtag oder im Deutschen Bundestag aufgrund eines Wahlvorschlages aus dem Land ununterbrochen seit deren letzter Wahl vertreten sind, müssen ferner von

**mindestens 100 Wahlberechtigten**

des Wahlkreises **persönlich und handschriftlich unterzeichnet** sein; dies gilt auch für Wahlvorschläge von Wählergruppen und Einzelbewerbern.

Die Unterschriften sind auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 a der LWahlO zu erbringen.

7. Dem Kreiswahlvorschlag sind nach § 23 Abs. 3 LWahlO folgende Anlagen beizufügen:

Die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 12a, dass er der Aufstellung zustimmt und dass er für keinen anderen Kreiswahlvorschlag seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat; die Erklärung kann auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11a abgegeben werden,

eine Bescheinigung des zuständigen Bürgermeisters nach dem Muster der Anlage 13, dass der Bewerber wählbar ist; die Bescheinigung kann auf dem Wahlvorschlag nach dem Muster der Anlage 11a erteilt werden,

sofern der Wahlvorschlag von einer Partei oder Wählergruppe eingereicht wird, eine Ausfertigung der Niederschrift über die Versammlung der Partei oder Wählergruppe zur Aufstellung der Bewerber, im Falle eines Einspruches nach § 18 Abs. 6 LWahlG auch eine persönlich und handschriftlich mit Vor- und Familienname unterzeichnete Niederschrift über die wiederholte Abstimmung, mit den nach § 18 Abs. 8 LWahlG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides Statt; bei Wahlvorschlägen nach § 18 Abs. 4 LWahlG brauchen die Ausfertigung der Niederschrift und die Versicherungen an Eides Statt nur einem Wahlvorschlag beigelegt zu werden; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 9a, die Versicherungen an Eides Statt sollen nach dem Muster der Anlage 10a gefertigt sein,

sofern der Wahlvorschlag von einer Partei eingereicht wird, die Versicherung an Eides statt des vorgeschlagenen Wahlbewerbers, dass er Mitglied der Partei ist, die ihn aufgestellt hat, und keiner weiteren Partei angehört, oder keiner Partei angehört,

8. Die Kreiswahlvorschläge werden unverzüglich nach Eingang von mir vorgeprüft.

Werden Mängel festgestellt, die einen gültigen Wahlvorschlag bis zum Ablauf der Einreichungsfrist nicht zustande kommen lassen (§ 18 Abs. 8 Satz 5, § 19 Abs. 2 Satz 5 und Abs. 3 Satz 5 LWahlG), so fordere ich unverzüglich auf, diese Mängel zu beseitigen. Werden Mängel festgestellt, die die Gültigkeit des Wahlvorschlages bei Ablauf der Einreichungsfrist nicht berühren, so fordere ich unverzüglich auf, diese Mängel bis zur Zulassung zu beseitigen.

9. Über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge im Wahlkreis 35 – Remscheid-Oberbergischer Kreis III entscheidet der Kreiswahlausschuss am **29. März 2017** (§ 21 Abs. 3 LWahlG). Wahlvorschläge sind zurückzuweisen, wenn sie verspätet eingereicht sind, den Anforderungen nicht entsprechen, die durch dieses Gesetz oder die Wahlordnung aufgestellt sind, oder auf Grund einer Entscheidung nach Artikel 9 Abs. 2, Artikel 21 Abs. 2 des Grundgesetzes oder Artikel 32 Abs. 2 der Landesverfassung unzulässig sind. Zu der Sitzung werde ich die Vertrauenspersonen der Kreiswahlvorschläge einladen (§ 25 Abs. 1 LWahlO).

Auf die weiteren Bestimmungen der §§ 17 a bis 23 des Landeswahlgesetzes und der §§ 22 bis 27 der Landeswahlordnung weise ich hin.

Remscheid, den 6. September 2016

Der Kreiswahlleiter des Wahlkreises 35 – Remscheid-Oberbergischer Kreis III

gez. Dr. Christian Henkelmann

---

## 16/114

### Fischerprüfung 2016

Die Stadt Remscheid - Untere Fischereibehörde - hält die diesjährige Fischerprüfung am Dienstag, 06.12.2016 und am Mittwoch, 07.12.2016 nach einem gesonderten Terminplan ab.

Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung müssen spätestens bis zum 18.11.2016 beim Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung – Untere Fischereibehörde, Elberfelder Str. 36, 42853 Remscheid, eingereicht werden.

Bei Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligungserklärung des/der Erziehungsberechtigten erforderlich.

Dem Antrag ist der Nachweis über die Einzahlung der Prüfungsgebühr beizufügen, die **50,00** Euro beträgt. Der Nachweis wird durch Vorlage des Einzahlungsbeleges des Geldinstitutes bzw. durch Barzahlung bei der Antragstellung erbracht.

Remscheid, den 29. September 2016

gez. Mast-Weisz, Oberbürgermeister

**16/115****Dreizehnte Änderung zur Verbandssatzung des Zweckverbandes  
„KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister“ vom 31.05.2016**

Die Bezirksregierung Köln hat die im Betreff genannte Satzungsänderung mit Verfügung vom 19.07.2016 genehmigt. Die Veröffentlichung erfolgte am 01.08.2016 in dem Amtsblatt Nr. 30/2016 für den Regierungsbezirk Köln. Auf diese Veröffentlichung wird gem. § 11 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über Kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 01.10.1979 hingewiesen.

Remscheid, den 4. September 2016  
gez. Mast-Weisz, Oberbürgermeister

---

**16/116****40. Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege nach § 8 APG NRW**

Die 40. Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege Remscheid findet statt am

**Mittwoch, dem 09.11.2016, um 13.30h.**

Sitzungsort ist das Rathaus der Stadt Remscheid,  
Theodor-Heuss-Platz 1, 2. Etage, Zimmer 230, Kleiner Sitzungssaal.

**Tagesordnung zur 40. Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege Remscheid**

- TOP 1 Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- TOP 2 Niederschrift der Sitzung vom 27.04.2016
- TOP 3 Vorstellung der örtlichen Planung nach APG NRW
- TOP 4 Das Neue Begutachtungsassessment – NBA, angefragt MDK
- TOP 5 Vorstellung neuer Wohnprojekte, angefragt Korian Gruppe – geplante Einrichtung Lindenhof
- TOP 6 Anfragen und Mitteilungen

Geladen sind die in der Geschäftsordnung genannten Teilnehmer.  
Die Geschäftsführung wird von der Stadt Remscheid wahrgenommen. Die Sitzung ist öffentlich.

Remscheid, den 28. September 2016  
In Vertretung  
gez. Neuhaus, Beigeordneter

---

**16/117****Öffentliche Auslegung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes – Gebiet östlich Bahnhof Lennep**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 15.09.2016 den folgenden Beschluss gefasst:

"Offenlagebeschluss (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Planentwurf zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep – wird mit dem Begründungsentwurf und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen (Anlagen 2, 3 und 4) für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Ortsüblich bekannt zu machen sind

- der Offenlagebeschluss zur 7. Änderung des Flächennutzungsplans,
- Ort und Dauer der Auslegung,
- Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie
- der Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben können."

Die Offenlage der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und den wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen findet in der Zeit von Montag, d. 24.10.2016 bis einschließlich Freitag, d. 25.11.2016 im Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften, Ludwigstraße 14, 2. Obergeschoss, 42853 Remscheid, während der nachfolgend aufgelisteten Zeiten statt:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr  
Dienstag 8.00 - 17.30 Uhr  
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung Telefon 02191 16-3339.

Während der oben angegebenen Frist hat jedermann Gelegenheit zur Einsichtnahme und kann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail ([Staedtebauentwicklung@remscheid.de](mailto:Staedtebauentwicklung@remscheid.de)) beim Fachdienst Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften einreichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können.

Der räumliche Geltungsbereich der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Der Begründung zum Planentwurf ist ein Umweltbericht beigefügt, in welchem die bekannten Informationen zum Plangebiet ausgewertet worden sind. Es sind ferner umweltbezogene Stellungnahmen der Bezirksregierung Düsseldorf, der Versatel Deutschland GmbH, der Unteren Denkmalbehörde sowie des Fachdienstes Umwelt der Stadt Remscheid als untere Landschaftsbehörde (ULB), als untere Bodenschutzbehörde (UBB), als untere Umweltschutzbehörde und als kommunaler Klima- und Immissionsschutz verfügbar, welche während der öffentlichen Planauslegung der 7. Änderung des Flächennutzungsplans – Gebiet östlich Bahnhof Lennep – einsehbar sind.

#### Bekanntmachungsanordnung:

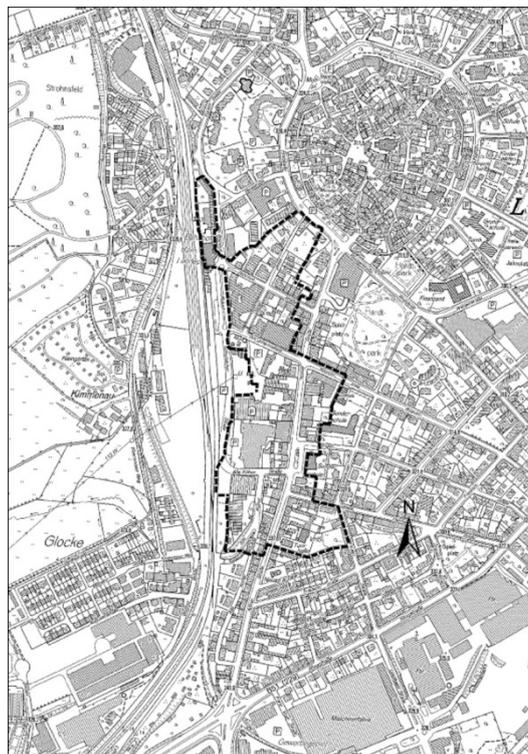
Es wird bestätigt, dass der Wortlaut des oben dargestellten Offenlagebeschlusses mit dem Beschluss des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses vom 15.09.2016 übereinstimmt und dass entsprechend den Vorschriften des § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) verfahren worden ist.

Der Offenlagebeschluss zu der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes, Ort und Dauer der Auslegung sowie Hinweise zur Abgabe von Stellungnahmen zur Planung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung des Offenlagebeschlusses zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes wird angeordnet.

Remscheid, den 29. September 2016  
gez. Mast-Weisz, Oberbürgermeister

#### *Gebietsabgrenzung zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes - östlich Bahnhof Lennep -*



16/118

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 282 1. Änderung gemäß §§ 2 (1) i. V. m. 13 a (1) BauGB**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.09.2016 folgenden Beschluss gefasst:

**1. Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 282 1. Änderung gemäß §§ 2 (1) i.V.m. 13 a (1) BauGB**

Für den Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung Gebiet: zwischen Hackenberg und Albert-Einstein-Straße wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Der räumliche Geltungsbereich ist aus der in der Anlage beigefügten Plangrundlage zu entnehmen.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 282 1. Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren. Mit der Aufstellung dieses Bebauungsplanes sollen folgende städtebauliche Ziele festgeschrieben werden:

Aufhebung der derzeitigen planungsrechtlich festgesetzten Nutzung Teilflächen der öffentlichen Grünfläche mit der Zweckbestimmung Spielplatz in ein Allgemeines Wohngebiet (WA). Die Festsetzungen orientieren sich an der rechtlichen Grundlage des rechtswirksamen FNP, dieser ist nachträglich auf dem Wege der Berichtigung anzupassen und des Bebauungsplans Nr. 282.

Ortsüblich bekannt gemacht werden sollen:

- Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung gemäß § 2 (1) BauGB,
- der Hinweis, dass der Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt werden soll,
- das nach § 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW verfahren worden ist.



Der Aufstellungsbeschluss sowie die erforderlichen Hinweise werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Remscheid, den 21. September 2016  
gez. Mast-Weisz, Oberbürgermeister

**Bekanntmachungsanordnung**

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung – Gebiet: zw. Hackenberg und Albert-Einstein-Straße – wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweis nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NRW:

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bei der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung, der sonstigen ortsrechtlichen Bestimmung und des Flächennutzungsplans ist auf die Rechtsfolgen nach Satz 1 hinzuweisen.

Remscheid, den 21. September 2016  
gez. Mast-Weisz, Oberbürgermeister

**16/119**

**Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 282 1. Änderung  
– Gebiet: zw. Hackenberg und Albert-Einstein-Straße –**

Der Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss der Stadt Remscheid hat in seiner Sitzung am 15.09.2016 gem. § 3 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 und 13 a Baugesetzbuch beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 282 1. Änderung – Gebiet: zw. Hackenberg und Albert-Einstein-Straße – und seine Begründung öffentlich auszulegen.

Die Gebietsabgrenzung des Bebauungsplans Nr. 282 1. Änderung ist aus dem beigefügten Lageplan ersichtlich.

Die Offenlage findet in der Zeit von Montag, den 24.10.2016 bis einschließlich Montag, den 28.11.2016 im Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster, Ludwigstraße 14, Erdgeschoss, 42853 Remscheid, während der nachfolgend aufgelisteten Zeiten statt:

Montag bis Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 17.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung	Telefon: 02191 16-2424.

Während dieser Frist hat jedermann Gelegenheit zur Einsichtnahme und kann Stellungnahmen schriftlich, zur Niederschrift oder per E-Mail ([bauleitplanung@remscheid.de](mailto:bauleitplanung@remscheid.de)) beim Fachdienst Bauen, Vermessung und Kataster einreichen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Offenlagebeschluss zu dem Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Remscheid, den 22. September 2016  
gez. Mast-Weisz, Oberbürgermeister

*Gebietsabgrenzung zum Bebauungsplan Nr. 282 1. Änderung  
Gebiet: zw. Hackenberg und Albert-Einstein-Straße*



16/120

**Vermarktung der Liegenschaft „Schule Glocke“, Kölner Straße 94 in 42897 Remscheid****Nichtförmliches Interessensbekundungsverfahren zur Vermarktung der Liegenschaft „Schule Glocke“ der Stadt Remscheid**

Die Stadt Remscheid führt für die Vermarktung der Liegenschaft „Schule Glocke“, Kölner Straße 94 in Remscheid-Lennep ein Interessensbekundungsverfahren durch. Die Liegenschaft (Grundstücksgröße 2.200qm) umfasst das ehemalige Schulgebäude sowie die dem Schulgebäude funktional und räumlich zugeordnete Turnhalle sowie Freifläche (v. a. ehemaliger Schulhof). Beide unter Denkmalschutz stehenden Gebäude sind zu erhalten und zu sanieren.

Ziel des Interessensbekundungsverfahrens ist es, eine(n) geeignete(n) Investor/in mit einem für das Objekt städtebaulich angemessenen, funktionalen und nachhaltigen Nutzungskonzept zu ermitteln. Kaufinteressenten werden gebeten bis einschließlich **30. November 2016** eine Interessensbekundung bei der Stadt Remscheid einzureichen.

Alle notwendigen Informationen für die Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren erhalten Interessenten bei der Stadt Remscheid, Liegenschaftsverwaltung, **Herr Frank Schulz, Telefon 02191 16-2306, [Frank.Schulz@remscheid.de](mailto:Frank.Schulz@remscheid.de)**.

---

16/121

**Offenes Verfahren nach VgV****Stadtteilmanagement für das Stadtumbaugebiet „Innenstadt“ in Remscheid (Nr. 18-16-0130-12)****1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid  
Fachdienst 0.18 – Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Fax 02191 16-12584  
E-Mail: [Ausschreibung@remscheid.de](mailto:Ausschreibung@remscheid.de)

**2. a) Verfahrensart:** Offenes Verfahren nach VgV**b) Art des Vertrages:** Dienstleistung**3. a) Ort der Ausführung:** Stadt Remscheid, Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften, Ludwigstraße 14, 42853 Remscheid (NUTS-Code: DEA 18)**b) Sonstige Angaben zum Leistungsort:**

Remscheid Innenstadt, mit dem Präsenzstandort in einem Ladenlokal im Bereich Alleestraße.

**c) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 71400000-5**Art und Umfang der Leistungen:** Vergabe Stadtteilmanagement für das Stadtumbaugebiet Innenstadt in Remscheid. Übergeordnetes Ziel der Gesamtmaßnahme ist, die Remscheider Innenstadt aufzuwerten und somit Ihre Attraktivität für alle Nutzergruppen wie Geschäftsleute, Bewohner und Besucher dauerhaft zu steigern.**d) Unterteilung in Lose:** Nein**4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags, Beginn oder Ausführung des Auftrags:****Ausführung:** ab Zuschlagserteilung, **Durchführungszeitraum:** 3 Jahre**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:**

Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der Vergabeplattform zur Verfügung. Sie können zu den dort genannten Nutzungsbedingungen (z. B. Registrierung) kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.

Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>  
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYDB**b) Zahlung:** Die Unterlagen können kostenfrei abgerufen werden.**6. a) Schlusstermin für Angebotseingang:** **16.11.2016 (09:30 Uhr)**

**b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid  
Fachdienst 0.18 – Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Rathaus Remscheid, Zimmer 13  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**c) Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.

**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers

**b) Tag, Stunde und Ort:** Entfällt

**8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine

**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.

**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf [www.vergabe.nrw.de](http://www.vergabe.nrw.de).

Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

**12. Teilnahmebedingungen:****1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
  - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
  - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

## 2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

## 3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Prospektmaterial (Beschreibungen und Fotografien), in dem die zu liefernden Artikel eindeutig gekennzeichnet und in Art und Ausführung klar erkennbar sind.
- b) Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten fünf Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Lieferungen/Leistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen) beizufügen. Mindestanzahl: 3 Referenzen. Davon sind 2 näher zu beschreiben mit Angaben zu Art und Umfang der Aufgaben, Auftragsvolumen, Komplexität der Aufgabenstellung, Vorgehensweise.  
Es sind nur überprüfbare Referenzen, d. h. mit genauer Nennung von Auftraggeber und dortigem Ansprechpartner einzureichen. Bewertet werden nur die angegebenen Referenzobjekte.
- c) Vorlage eines Projektkonzeptes

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

**13. Zuschlags- und Bindefrist endet am:** 12.12.2016

## 14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

**15. Varianten:** Nebenangebote werden nicht zugelassen.

## 16. Sonstige Angaben:

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Förderprogramm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Ja.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>
- Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYDB
- Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der o. g. Vergabeplattform zur Verfügung und können dort kostenlos heruntergeladen werden. Hierfür ist eine Registrierung erforderlich, falls nicht schon vorhanden. Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.
- Frist für Bieterfragen: 09.11.2016 23:59 Uhr

- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A bzw. § 62 VgV).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:  
Vergabekammer Rheinland  
Spruchkörper Düsseldorf  
über Bezirksregierung Düsseldorf  
Am Bonnhof 35  
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 160 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. **Vorinformation:** Nein

18. **Absendung der Bekanntmachung:** 10.10.2016

---

16/122

**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**

**Bestattungsaufträge im Wege der Gefahrenabwehr 2017-2018 (Nr. 18-16-0160-32)**

**1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid  
Fachdienst 0.18.2 - Interne Dienst  
Abt. Materialwirtschaft  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Fax 02191 16-2638  
E-Mail: [Ausschreibung@remscheid.de](mailto:Ausschreibung@remscheid.de)

2. a) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

b) **Art des Vertrages:** Dienstleistung

3. a) **Ort der Ausführung:** Remscheid

b) **Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 98370000-7, 98371000-4, 98371100-5,  
..... 98371120-1, 98371110-8, 98371200-6,

**Art und Umfang der Leistungen: Bestattungsaufträge im Wege der Gefahrenabwehr 2017-2018**

c) **Unterteilung in Lose:** Nein

4. **Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen,  
Dauer des Auftrags, Beginn oder Ausführung des Auftrags:**

Ausführung: Ab Jan. 2017 bis Dez. 2018

5. a) **Anforderung der Unterlagen bei:**

Die schriftlichen Unterlagen können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid  
Fachdienst 0.18.2 – Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Fax 02191 16-2638  
E-Mail: [Ausschreibung@remscheid.de](mailto:Ausschreibung@remscheid.de)

b) **Zahlung:** Die Unterlagen stehen kostenfrei zur Verfügung

6. a) **Schlusstermin für Angebotseingang:** **09.11.2016 (09:30 Uhr)**

b) **Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid  
Fachdienst 0.18.2 – Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Rathaus Remscheid, Zimmer 13  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

- c) **Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.
7. a) **Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers  
b) **Tag, Stunde und Ort:** Entfällt
8. **Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine
9. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.
10. **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
11. **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**  
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf [www.vergabe.nrw.de](http://www.vergabe.nrw.de).  
Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.  
Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.
12. **Teilnahmebedingungen:**
- 1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:  
- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und  
- eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.
- Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bieterklärung Bietergemeinschaft, Bieterklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

**2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

**3) Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Erfahrung/Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Leistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen) beizufügen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

**13. Zuschlags- und Bindefrist endet am:** 15.12.2016

**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

**15. Varianten:** Nebenangebote werden nicht zugelassen.

**16. Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Frist für Bieterfragen: 02.11.2016 23:59 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 22 EG VOL/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2  
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

**17. Vorinformation:** Nein

**18. Absendung der Bekanntmachung:** 12.10.2016

16/123

**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A****Lieferung von Rettungsdienst-Schutzkleidung (Rettungsdienst-Schutzjacken und Rettungsdienststosen)  
(Nr. 18-16-0121-37)****1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid  
FD 0.18.2 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Tel. 02191 16-2586  
Fax 02191 16-12586  
E-Mail: [Ausschreibung@remscheid.de](mailto:Ausschreibung@remscheid.de)

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**b) Art des Vertrages:** Lieferung**3. a) Ort der Ausführung:** 42855 Remscheid, Auf dem Knapp 23,  
Berufsfeuerwehr der Stadt Remscheid (FD 3.37)**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 35000000-4; 35113400-3**Art und Umfang der Leistungen:** Beschaffung von Rettungsdienst-Schutzkleidung  
(Rettungsdienst – Schutzjacken und Rettungsdienststosen)**c) Unterteilung in Lose:** Nein**4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen,  
Dauer des Auftrags, Beginn oder Ausführung des Auftrags:**

Ausführung: ab Zuschlagserteilung, Laufzeit/Dauer: 48 Monate

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:**

Die Vergabeunterlagen stehen unter <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/> zur Verfügung. Dort können sie zu den unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de) genannten Nutzungsbedingungen (z. B. Registrierung) kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.

Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>  
Bekanntmachungs-ID: CXSOYY3YYD4

**b) Zahlung:** Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.**6. a) Schlusstermin für Angebotseingang: 10.11.2016 (09:30 Uhr)****b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid  
FD 0.18.2 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Rathaus Remscheid, Zimmer 13  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**c) Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers**b) Tag, Stunde und Ort:** Entfällt**8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung

die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf [www.vergabe.nrw.de](http://www.vergabe.nrw.de).

Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Auf Anforderung des Auftraggebers ist zur Sicherstellung von Schadenersatzansprüchen vom Auftragnehmer eine für den Auftrag ausreichende Berufs- oder Objekthaftpflichtversicherung nachzuweisen.

## 12. Teilnahmebedingungen:

### 1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
  - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
  - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bieterklärung Bietergemeinschaft, Bieterklärung Nachunternehmer) beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.

### 2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

### 3) Technische Leistungsfähigkeit:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Prospektmaterial (Beschreibungen und Fotografien), in dem die angebotenen Systeme eindeutig gekennzeichnet und in Art und Ausführung klar erkennbar sind.
- b) Erfahrung/Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren

erbrachten Lieferungen/Leistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen) mit Angabe von Leistung, Wertumfang, Auftraggeber, Ausführungsjahr beizufügen.  
Mindestanzahl: 3 Referenzen

c) Sicherstellung eines Reparatur-Services: siehe Leistungsverzeichnis Punkt 5.11 – Reparatur-Service

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

**13. Zuschlags- und Bindefrist endet am:** 10.12.2016

**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot nach den in den Vergabeunterlagen aufgeführten Kriterien.

**15. Varianten:** Nebenangebote werden zugelassen.

**16. Sonstige Angaben:**

- Es gelten die beigegeführten Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Es gelten die beigegeführten Vergabeunterlagen. Lieferbedingungen des Anbieters werden ausdrücklich ausgeschlossen.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Schlusstermin für die Anforderung von Vergabeunterlagen oder Einsicht in die Vergabeunterlagen: 07.11.2016, 23:59 Uhr.
- Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 bzw. 22 EG VOL/A).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:  
Bezirksregierung Düsseldorf  
Cecilienallee 2  
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 101 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

**17. Vorinformation:** Nein

**18. Absendung der Bekanntmachung:** 12.10.2016

16/124

**Offenes Verfahren nach VgV****Lieferung/Auf- und Ausbau von zwei Wechselladerfahrzeugen  
gemäß DIN 14505, DIN 14502, DIN EN 1846 (Nr. 18-16-0125-37)****1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid  
Fachdienst 0.18 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Tel. 02191 16-2586  
Fax 02191 16-12586  
E-Mail: [Ausschreibung@remscheid.de](mailto:Ausschreibung@remscheid.de)

**2. a) Verfahrensart:** Offenes Verfahren nach VgV**b) Art des Vertrages:** Lieferleistung**3. a) Ort der Ausführung (Erfüllungsort):** Stadt Remscheid, Feuerschutz und Rettungsdienst,  
Auf dem Knapp 23, 42855 Remscheid (NUTS-Code: DEA 18)**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 34100000-8  
**Art und Umfang der Leistungen:** Lieferung/Auf- und Ausbau von zwei Wechselladerfahrzeugen  
gemäß DIN 14505, DIN 14502, DIN EN 1846**c) Unterteilung in Lose:** Nein**4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen, Dauer des Auftrags,****Beginn oder Ausführung des Auftrags:**

Ausführung: ab Zuschlagserteilung, Lieferzeit/Dauer: ein Jahr

**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:**

Die schriftlichen Unterlagen können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid  
Fachdienst 0.18 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Fax 02191 16-2638  
E-Mail: [Ausschreibung@remscheid.de](mailto:Ausschreibung@remscheid.de)

Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>  
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYDH**b) Zahlung:** Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.**6. a) Schlusstermin für Angebotseingang:** **15.11.2016 (09:30 Uhr)****b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid  
Fachdienst 0.18 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Rathaus Remscheid, Zimmer 13  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**c) Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers**b) Tag, Stunde und Ort:** Entfällt**8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf [www.vergabe.nrw.de](http://www.vergabe.nrw.de).

Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

**12. Teilnahmebedingungen:****1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
  - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
  - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bieterklärung Bietergemeinschaft, Bieterklärung Nachunternehmer) beigelegt und mit dem Angebot abzugeben.

**2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

**3) Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Prospektmaterial (Beschreibungen und Fotografien), in dem die zu liefernden Artikel eindeutig gekennzeichnet und in Art und Ausführung klar erkennbar sind. Daneben ist eine entsprechende Liste über die Serien-Ausstattung beizulegen.

- b) EG-Konformitätserklärung: Die Einhaltung nachfolgender Anforderung ist durch Abgabe einer EG-Konformitätserklärung schriftlich zu bestätigen:
  - DIN 14505, DIN 14502
  - DIN EN 1846.
- c) Erfahrung-/Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Lieferungen/Leistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen an Wechselladerfahrzeugen) mit Angabe von Auftraggeber, Fahrzeugtyp und Auslieferungsdatum beizufügen. Mindestanzahl: 3 Referenzen über die Lieferung/Auf- und Ausbau eines Wechselladerfahrzeuges (WLF).
- d) Kundendienstnetz: Nachweis über das Kundendienstnetz mit geeigneter, kurzfristiger Betreuung durch Fachwerkstätten bzw. Fachmonteuren. Für das Fahrgestell gilt die Anforderung als erfüllt, wenn eine Vertragswerkstatt des Herstellers innerhalb des Stadtgebietes Remscheid vorhanden ist.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

**13. Zuschlags- und Bindefrist endet am:** 11.12.2016

**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:** Preis

**15. Varianten:** Nebenangebote werden nicht zugelassen.

**16. Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>
- Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYDH
- Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der o. g. Vergabeplattform zur Verfügung und können dort kostenlos heruntergeladen werden. Hierfür ist eine Registrierung erforderlich, falls nicht schon vorhanden. Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.
- Frist für Bieterfragen: 08.11.2016 23:59 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A bzw. § 62 VgV).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:  
Vergabekammer Rheinland  
Spruchkörper Düsseldorf  
über Bezirksregierung Düsseldorf  
Am Bonnheshof 35  
D-40474 Düsseldorf
- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 160 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

**17. Vorinformation:** Nein

**18. Absendung der Bekanntmachung:** 10.10.2016

16/125

**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A****Lieferung von einem Notarzteinsatzfahrzeug gemäß der DIN 75079:2009-11 in Verbindung mit der DIN EN 1789:2014-12 für die Stadt Remscheid (Nr. 18-16-0162-37)****1. Kontaktstelle:**

Stadtverwaltung Remscheid  
Fachdienst 0.18 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Tel. 02191 16-2586  
Fax 02191 16-12586  
E-Mail: [Ausschreibung@remscheid.de](mailto:Ausschreibung@remscheid.de)

**2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**b) Art des Vertrages:** Lieferleistung**3. a) Ort der Ausführung (Erfüllungsort):** Stadt Remscheid, Feuerschutz und Rettungsdienst,  
Auf dem Knapp 23, 42855 Remscheid**b) Auftragsgegenstand, CPV-Nr.:** 34100000-8  
**Art und Umfang der Leistungen:** Lieferung von einem Notarzteinsatzfahrzeug gemäß der DIN 75079:2009-11 in Verbindung mit der DIN EN 1789:2014-12**c) Unterteilung in Lose:** Nein**4. Frist für den Abschluss der Lieferungen/Leistungen,  
Dauer des Auftrags, Beginn oder Ausführung des Auftrags:**  
Ausführung: ab Zuschlagserteilung, Lieferzeit/Dauer: 12 Monate**5. a) Anforderung der Unterlagen bei:**

Die schriftlichen Unterlagen können in Textform (Brief, Telefax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden:

Stadtverwaltung Remscheid  
Fachdienst 0.18 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid  
Fax 02191 16-2638  
E-Mail: [Ausschreibung@remscheid.de](mailto:Ausschreibung@remscheid.de)  
Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>  
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYDE

**b) Zahlung:** Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.**6. a) Schlusstermin für Angebotseingang:** **10.11.2016 (11:00 Uhr)****b) Anschrift:**

Stadtverwaltung Remscheid  
Fachdienst 0.18 - Interne Dienste  
Abt. Materialwirtschaft  
Rathaus Remscheid, Zimmer 13  
Theodor-Heuss-Platz 1  
42853 Remscheid

**c) Sprache(n):** Die Sprache ist Deutsch; dies gilt für den kompletten schriftlichen und mündlichen Geschäftsverkehr einschließlich der Anforderung der Vergabeunterlagen.**7. a) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Vertreter des Auftraggebers**b) Tag, Stunde und Ort:** Entfällt**8. Kautionen und sonstige Sicherheiten:** Keine**9. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Bedingungen der VOL/B in Verbindung mit den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Remscheid und den Vergabeunterlagen.**10. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**11. Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:**

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer, Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften (soweit diese bereits bei der Angebotsabgabe bekannt sind) spätestens vor Zuschlagserteilung die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben haben. Nähere Informationen zum TVgG NRW erhalten Sie auf [www.vergabe.nrw.de](http://www.vergabe.nrw.de).

Der Auftrag ist gemäß den in der Leistungsbeschreibung bekannt gegebenen besonderen Auftragsausführungsbedingungen ausschließlich mit Waren auszuführen, die unter Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards gewonnen oder hergestellt worden sind. Dies gilt auch für Waren, die im Rahmen der Erbringung von Bau- oder Dienstleistungen verwendet werden. Für die Eigenerklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen ist ein entsprechender Vordruck beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.

Für weitere Informationen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

**12. Teilnahmebedingungen:****1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Über das Vermögen des Bewerbers ist kein Insolvenzverfahren (oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren) eröffnet, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist nicht beantragt und ein solcher Antrag ist auch nicht mangels Masse abgelehnt worden.
- b) Der Bewerber befindet sich nicht in Liquidation.
- c) Der Bewerber hat seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt.
- d) Ausdrückliche Erklärung des Bieters in seinem Angebot, keine schwere Verfehlung begangen zu haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt.
- e) Bieter (sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit sie bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind) sind verpflichtet, die vertraglichen Verpflichtungserklärungen entsprechend dem TVgG NRW abzugeben.
- f) Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haben mit dem Angebot dem Auftraggeber zu übergeben:
  - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters und
  - eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren sowie bei Abschluss und Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt, mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- g) Der Bieter hat in seinem Angebot unter Bezugnahme auf die Leistungspositionen der Leistungsbeschreibung Art und Umfang der Leistungen anzugeben, die er an Unterauftragnehmer vergeben will und diese zu benennen. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist deren Erklärung sowie eine Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftrags Erfüllung auf Verlangen des Auftraggebers einzureichen.

Für die Eigenerklärungen (1a bis 1g) sind entsprechende Vordrucke (Bietererklärung Allgemein, Bietererklärung Zuverlässigkeit, Bieterklärungen TVgG NRW, Bietererklärung Bietergemeinschaft, Bietererklärung Nachunternehmer) beigefügt und mit dem Angebot abzugeben.

**2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Unternehmensdarstellung mit mindestens folgenden Angaben: Name, Anschrift, Rechtsform, organisatorische Gliederung, Leistungsspektrum, Niederlassungen, Gründungsjahr/Unternehmensgeschichte, Kooperation mit anderen Unternehmen, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse.
- b) Ausreichender Versicherungsschutz in Form einer Betriebshaftpflichtversicherung. Der Nachweis erfolgt mit Vorlage der entsprechenden Versicherungsverträge und der Quittungen über die Prämienzahlungen. Näheres siehe Vergabeunterlagen.

**3) Technische Leistungsfähigkeit:**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- a) Prospektmaterial (Beschreibungen und Fotografien), in dem die zu liefernden Artikel eindeutig gekennzeichnet und in Art und Ausführung klar erkennbar sind.

- b) EG-Konformitätserklärung: Die Einhaltung nachfolgender Anforderung ist durch Abgabe einer EG-Konformitätserklärung schriftlich zu bestätigen:
- DIN VDE11 Errichtung von Niederspannungsanlagen,
  - Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen gemäß DIN EN 1789:2014-12 für Konzeption, Bauart und in Verkehr gebrachte Ausführung.
- c) Erfahrung/Referenzliste: Dem Angebot ist eine Liste der wesentlichen, in den letzten drei Geschäftsjahren (Stichtag ist der Öffnungstermin dieser Ausschreibung) und den hier ausgeschriebenen vergleichbaren erbrachten Lieferungen/Leistungen (gleichwertig oder vergleichbar durchgeführte Leistungen an Notarzteinsatzfahrzeugen) mit Angabe von Auftraggeber, Fahrzeugtyp und Auslieferungsdatum beizufügen. Mindestanzahl: 3 Referenzen
- d) Kundendienstnetz Fahrgestell: Nachweis über das Kundendienstnetz mit geeigneter, kurzfristiger Betreuung durch Fachwerkstätten bzw. Fachmonteuren. Für das Fahrgestell gilt die Anforderung als erfüllt, wenn eine Vertragswerkstatt des Herstellers innerhalb des Stadtgebietes Remscheid vorhanden ist.
- e) Zeichnung: Dem Angebot ist eine Ansichtsskizze mit Beladeplan der Geräteräume, Kabinen und des Fahrerraumes im Maßstab 1:20 beizulegen. Aus dieser muss Höhe, Breite und Länge des Fahrzeugs entnommen werden können.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle Nachweise/Erklärungen mit dem Angebot abzugeben sind und die Nichtabgabe dieser Nachweise/Erklärungen zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führt. Der Hinweis auf die Eintragung in ein offizielles, allgemein zugängliches Verzeichnis zum Nachweis der Eignung oder der Umstand, dem Auftraggeber bekannt zu sein, ersetzt nicht die Vorlage der geforderten Urkunden/Eignungsnachweise.

Nachweise/Erklärungen, die auf Aufforderung bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, werden u. U. nach Einzelfallprüfung bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert. Dies gilt nicht für Preisangaben, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

**13. Zuschlags- und Bindefrist endet am:** 10.12.2016

**14. Zuschlagskriterien, die bei der Auftragserteilung angewandt werden:** Niedrigster Preis.

**15. Varianten:** Nebenangebote werden nicht zugelassen.

**16. Sonstige Angaben:**

- Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Siehe Punkt 1.
- Art des öffentlichen Auftraggebers: regionale/lokale Ebene.
- Steht dieser Auftrag mit einem Vorhaben und/oder Programm in Verbindung, das mit Gemeinschaftsmitteln finanziert wird? Nein.
- Auf die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung auf der Internetseite der Stadt Remscheid [www.remscheid.de](http://www.remscheid.de) wird hingewiesen.
- Die Stadt Remscheid übernimmt keine Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Bekanntmachungen, die in Ausschreibungsblättern oder auf Ausschreibungsplattformen im Internet veröffentlicht wurden.
- Weitere vorzulegende Nachweise: Verweis auf Vergabeunterlagen: Nachweise gemäß Bekanntmachung und Vergabeunterlagen (Mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen).
- Elektronischer Zugang zu den Vergabeunterlagen: <http://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/>  
Bekanntmachungs-ID: CXS0YY3YYDE
- Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf der o. g. Vergabeplattform zur Verfügung und können dort kostenlos heruntergeladen werden. Hierfür ist eine Registrierung erforderlich, falls nicht schon vorhanden. Ein Versand in Papierform ist nicht vorgesehen.
- Frist für Bieterfragen: 09.11.2016 23:59 Uhr
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A bzw. § 62 VgV).
- Vergabebeschwerden sind zu richten an:  
Vergabekammer Rheinland  
Spruchkörper Düsseldorf  
über Bezirksregierung Düsseldorf  
Am Bonnhof 35  
D-40474 Düsseldorf

- Einlegung von Rechtsbehelfen: Unverzüglich bei Erkennen einer Verletzung der Vergabevorschrift. Im Fall der Mitteilung nach § 160 GWB innerhalb von 10 bzw. 15 Tagen nach Absendung der Mitteilung (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

17. Vorinformation: Nein

18. Absendung der Bekanntmachung: 12.10.2016

16/126

**Benachrichtigungen über die öffentl. Zustellungen gem. § 10 Landeszustellungsgesetz NRW – LZG NRW**

Die nachstehend bezeichneten Dokumente werden hiermit öffentlich zugestellt.

Hierdurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können:

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Dejan Naumov, Ul. Pirin 5 in BG-2700 OBL. BLAGOEVGRAD, OBSHT. PETRICH	05.07.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102598782
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Ahondoga Maharramov, Friedrich-Ebert-Str. 165b in 42117 Wuppertal	19.07.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102598895
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Jörg Bremer, Josefstr. 3 in 42859 Remscheid	02.08.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102598990
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Adam Madala, Ul. Mieszka 1 in PL-46-200 KLUCZBORK	29.08.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102600702
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Jörg Bremer, Josefstr. 3 in 42859 Remscheid	31.08.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102607325
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Marcus Lomm, Schützenstr. 8 in 42283 Wuppertal	02.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102618872
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Herr Luigi Matrone, Gesundheitstr. 5 in 42855 Remscheid	13.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1 – VA.I – RS-Z 417 / Ah
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Herr Marcello Beccari, Obertalstr. 1 in 42859 Remscheid	13.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1 – VA.I – RS-K 8877 / Ah
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Jozsef Horvath, Tancsics M. Utca 1/A in H-2942 NAGYIGMAND	13.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102609040
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Herr Fernando Ferreira Barros, Alter Markt 17 in 42897 Remscheid	13.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1 – VA.I – RS-FF 248 / Ah
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Jacques Cutzach, Rue De La Papeterie 23 in F-91100 CORBEIL ESSONNES	14.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102607652
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Aydin Cimen, Palestraat 5 in NL-7604 JS ALMELO	14.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102596438

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Erol Öztürk, Heygraben 26R.C. in B-4720 KELMIS	14.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102615025
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Maxime Celerier, Sveafatan 21 in S-413 14 GÖTEBORG	14.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102610877
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Paolo Del Pio, Via G.B. Ianari 14 in I-00044 FRASCATI	14.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102607676
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Othman Bouchikhi, Rangwee 17 in L-2412 HOWALD	14.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102610915
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Metin Bacik, 16 Rue Du Minotaure in F-91350 GRIGNY	14.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102615607
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Firma SECURINVEST (LUXEMBOURG) Sàrl, Rue De Beggen 233 in L-1221 LUXEMBOURG	14.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102596990
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 107	Herr Octavian Ciprian Buzatu, Kölner Str. 15 in 42897 Remscheid	15.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1 – VA.I – RS-R 729 / Ah
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 216	Herrn Mickael Engström, Babordsgatan 11 in S-120 64 STOCKHOLM	15.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102609143
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 216	Frau Linda Enberg, Olof Af Crels Vög 3 in S-171 64 SODRA	15.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102610962
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Jonas Dobiliauskas, Darvino 11-53 in LT- KYBARTAI LITUUANIA	15.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102600453
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Gheorghe Neagu, Sat. Belciugele in RO-627191 COM. MAICANESTI, JUD. VRANCEA	19.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102608479
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Alexandre Panastier, 53 Rue Roger Salengro in F-62000 ARRAS	20.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102610837
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 146	Herrn Yalcin Yilmaz, Alleestraße 134 in 42853 Remscheid	20.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-521/16-HeMe
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Ali Tavsan, Eeckhoudtriestraat 33G in B-9140 TEMSE	21.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102618033
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Chi Y. Au Yeung, Ring(NDW) 86 in B-2200 HERENTALS	21.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102608504
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Gerhard Collet, Chemin des Barraux 160 in F-38330 BIVIERS	22.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102609611

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Wade Roach, 1820 Rebei Ridge in USA-99504 ANCHORAGE, AK	22.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102606323
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Paolo Nicolay, 1. Place St. Cunegonde in L-1367 LUXEMBOURG	22.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102608458
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Rumen Steliyanov, Zh. K. Dobrotitsa 88 in BG-9300 DOBRICH	22.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102606213
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Georgi Tsonev, Ul. Martsiana 12A in BG-OBL.VARNA, OBSHT.AKSAKOVO,GR.IGNATIEVO	22.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102606327
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Andrzej Majchrzak, GOSTYNSKA 5m. 2 in PL-64-113 KAKOLEWO	22.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102611204
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Andrzej Majchrzak, GOSTYNSKA 5m. 2 in PL-64-113 KAKOLEWO	22.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102611015
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Marcus Lomm, Schützenstr. 8 in 42283 Wuppertal	23.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102618588
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Dorian Bouillon, 17 rue du Bois des Halles in F-59149 COUSOLRE	23.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102600547
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Erim Öner, Madeliefje 9 in NL-7463 ED RIJSSEN	27.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102614998
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Gregorio Gomez Gonzalez, Ibarrecolanda 20 3 B in E-48015 BIZKAIA	27.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102616958
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Santiago Loureiro Eiris, Lugar Morzos Encrobas Nr. 13 in E-15187 CERCEDA A CORUNA	27.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102614932
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Marceli Ptotnicki, Ul. Chopina 2/2 in PL-59-623 LUBOMIERZ	28.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102615392
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Nafi Öz, Hyacintstraat 14 in NL-5241 BH ROSMALEN	28.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102617677
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Piotr Pawel Maziarz, Ul. Kkrzei 2/58 in PL-26-110 SKARZYSKO-KAMIENNA	28.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102615057
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Slawomir Piasecki, Nasturcjowa 9m.1 in PL-92-708 LODZ	29.08.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102593091
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Robert H. Heyn, 712 W 2400 N in USA-84043 LEHI, UT	29.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102609102

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Nazim Yilmaz, Rue Burenville 19 in B-4000 LIÈGE	29.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102620411
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Mohammad H. Baryalai, Willem Elsschotstraat 3F14 in B-2050 ANTWERPEN	30.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102611336
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Mohammad H. Baryalai, Willem Elsschotstraat 3F14 in B-2050 ANTWERPEN	30.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102611337
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Piotr Gorski, Ul. Zaganska 11/1 in PL-66-010 NIWISKA	30.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102615924
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Gjuner Adem, Rue Marie Danse 66 032 in B-6000 CHARLEROI	30.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102608731
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Jeremy Thevenet, 1 Rue des Narvanne in F-54136 BOUXIERES AUX DAMES	30.09.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102600589
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Kamil Maciej Schweitzer, 3M.2 in PL-72-315 LUBIEN GÓRNY	04.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102617419
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 216	Herrn Petru-Nicolae Fat, Tarcaith Nr. 124 in RO-415401 BIHOR	04.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102594557
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Kamil Laskarzewski, Ul. Wielkopolskiego 83, m.7 in PL-41-600 SWIETOCHOWICE	04.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102609054
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Ibrahim Alsahali, Block 19, Street 1, House 7 in KWT- KUWAIT	05.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102605513
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 218	Herrn Daniel Arsjö, Högabergsvägem 6 in S-603 85 NORRKÖPING	05.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102614925
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Marziale Gallelo, Novara Via 12 in I-20811 CESANO MADERNO	05.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102614486
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Marziale Gallelo, Novara Via 12 in I-20811 CESANO MADERNO	05.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102618032
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Marziale Gallelo, Novara Via 12 in I-20811 CESANO MADERNO	05.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102620170
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Ionut Sarateanu, Rue Du Fil 26 in F-68200 MULHOUSE	06.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102608955
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Ionut Sarateanu, Rue Du Fil 26 in F-68200 MULHOUSE	06.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102609608

1. Behörde, für die öffentlich zugestellt wird. Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden:	2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:	3. Datum und Aktenzeichen des Dokumentes:
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Herrn Mateusz Osuch, Nr. 14 in PL-26-001 DABROWA	06.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102609111
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Frau Serpil Kaya, Rue de la Bergamote 4 in F-54100 NANCY	06.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102607295
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Frau Serpil Kaya, Rue de la Bergamote 4 in F-54100 NANCY	06.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102605348
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Frau Serpil Kaya, Rue de la Bergamote 4 in F-54100 NANCY	06.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102607296
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 217	Herrn Stojan Stevanovic, Sajtovici bb in BIH-75406 OSMACI	06.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102612684
Stadt Remscheid, Der Oberbürgermeister, Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung, 42853 Remscheid, Elberfelder Straße 36, Raum 219	Frau Wioletta Germaziska, Nr. 19 in PL-62-610 TEODOROWO	06.10.2016, Aktenzeichen: 3.32.1-BU 0102613119

Die Dokumente enthalten Ladungen zu Terminen oder Fristen, dessen Versäumnisse Rechtsnachteile zur Folge haben können.

Remscheid, den 12. Oktober 2016

Im Auftrag

gez. Peter, gez. Richter, gez. Schwirtzek, gez. Ahrens, gez. Menzlin, gez. Meier, gez. Cetinkaya, gez. Faller, gez. Zickler

**16/127**

**Außerordentliche Vertreterversammlung am 08.11.2016**

**Einladung der Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft e. G.**

Die Düsseldorfer Bau- und Spargenossenschaft e. G., Am Turnisch 5 - 9, 40231 Düsseldorf lädt ihre Vertreterinnen und Vertreter zur außerordentlichen Vertreterversammlung am 08.11.2016 ab 18.00 Uhr in die Räumlichkeiten Kolpinghauses, Bilker Str. 36 in 40213 Düsseldorf, recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Versammlung wird den Vertretern und den Mitgliedern fristgemäß schriftlich und unmittelbar zugestellt.

**16/128**

**Folgende Sitzungen von Rat, Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sind für den Monat November 2016 vorgesehen:**

Tag		Bezeichnung	Tagungsort	Voraussichtlicher Beginn
Mittwoch	02.11.2016	Ausschuss für Schule	Albert-Einstein-Gesamtschule, Brüderstr. 6-8	17:00 Uhr
Donnerstag	03.11.2016	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	08.11.2016	Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	08.11.2016	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	09.11.2016	Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderungen	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr

Mittwoch	09.11.2016	Beschwerdeausschuss	Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Donnerstag	10.11.2016	Integrationsrat	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	15.11.2016	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Wohnen	Rathaus Remscheid, Großer Sitzungssaal	17:00 Uhr
Dienstag	15.11.2016	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	Rathaus Remscheid, Kleiner Sitzungssaal	17:00 Uhr
Mittwoch	16.11.2016	Bezirksvertretung 3 - Lennep	wird noch bekannt gegeben!	17:30 Uhr

(Stand: 12. Oktober 2016)

**ERLÄUTERUNGEN**

1. In den Sitzungsplan sind diejenigen Sitzungen aufgenommen, die im Zeitpunkt der Veröffentlichung bekannt sind und voraussichtlich stattfinden. Änderungen jeglicher Art können nicht ausgeschlossen werden. Die endgültigen Einladungen werden mit der Tagesordnung des öffentlichen Teils jeweils 3 Tage vor der Sitzung an den Veröffentlichungstafeln im Rathaus sowie in der Stadtebibliothek RS-Lennep und in der Bezirksverwaltungsstelle RS-Lüttringhausen ausgehängt.
2. Zu Beginn der Sitzungen von Rat und Bezirksvertretungen finden regelmäßig FRAGESTUNDEN für EINWOHNER statt, die höchstens 60 Minuten, bei Bezirksvertretungen höchstens 30 Minuten, dauern. Einwohner, die in einer Sitzung eine Frage stellen möchten, haben dies spätestens am 4. Werktag vor der Sitzung dem Oberbürgermeister bzw. dem zuständigen Bezirksbürgermeister schriftlich anzuzeigen. Dabei ist der genaue Wortlaut der Frage sowie diejenige Person/Fraktion zu bezeichnen, welche die Frage beantworten soll. Fragen können gerichtet werden an den Oberbürgermeister bzw. Bezirksbürgermeister, das einzelne Ratsmitglied/Bezirksvertreter, eine Fraktion und die Verwaltung. Die Fragen sind in der Sitzung zu wiederholen (Dauer höchstens eine Minute); sie werden nur beantwortet, wenn der oder die Fragesteller(in) persönlich anwesend ist.

**N a c h r u f**

**Herr  
Hauptbrandmeister a. D.  
Armin Westhoff**

verstarb am 25. September 2016 im Alter von 82 Jahren.

Er war fast 37 Jahre als Feuerwehrbeamter der Stadt Remscheid tätig.

## Pressemitteilungen

**4. November 2016**

**19:00 Uhr**

(Einlass ab 18:30 Uhr)

### **Bürgerempfang der Bezirksvertretung Süd**

in der

**Kirche der Ev. Christus-Kirchengemeinde Remscheid**  
Burger Straße 180, Remscheid

---

### **GUT BERATEN - Vortrag im Oktober**

Bei der Pflegeberatung erhalten Sie trägerunabhängig, unverbindlich und für Sie kostenlos ein qualifiziertes Vortragsangebot. So haben Sie die Möglichkeit, am Gut-Beraten-Info-Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde auch kurzfristig und ohne Anmeldung teilzunehmen - außerdem können Sie gern Termine zur Einzelberatung vereinbaren.

**24. Oktober 2016**

#### **Betreutes Wohnen und andere Möglichkeiten für das Wohnen im Alter**

Wenn die Pflege im eigenen Zuhause nicht mehr möglich ist,  
braucht es vielleicht nicht gleich eine vollstationäre Pflege.  
Welche Alternativen bieten sich an und was kommt für wen in Betracht?

Info-Vortrag der Wohnberatung in Kooperation mit der Pflegeberatung  
Treffpunkt Alleestraße 66, um 10.00 Uhr, 1. Etage, Zimmer 114  
Beginn um 10.00 Uhr – Dauer bis ca. 11.30 Uhr

*Rückfragen und weitere Auskünfte über: Pflegeberatung der Stadt Remscheid, Andrea Wild und Claudia Gottschalk-Elsner,  
Alleestr. 66, 42853 Remscheid, Tel. 16-2740 und 16-2744, Fax 16-3553, E-Mail [pflegeberatung@remscheid.de](mailto:pflegeberatung@remscheid.de)*

---

Vaillant

# NACHT

der **KULTUR**

und Kirchen **Remscheid**

**EINE STADT**

**EINE NACHT**

**VIELE ORTE**

am **29. Oktober 2016**



Medienpartner



[www.remscheid.de](http://www.remscheid.de)